

Oberbruch 150—156 M. gef., ord. Schlessische 130—134 M. Br., Polnische 130—135 M. trans. — Hafer flau, per 1000 Kilo loco Pomm. 130—140 M., feiner bis 146 M., geringer 120—130 M., Russischer 120—140 M. — Erbsen und Mais ohne Handel. — Winter- rübsen matt, per 1000 Kilo per Mai — M., succ. Lieferungen, per Mai-Juni — M., per Juni-Juli — M. bez., per Juli-August 248,5 M. bez., per August-September succ. Lieferungen 249,5 M. bez., per September-Oktober 252—251,5 M. bez. — Kübsen fest, per 100 Kilo loco ohne Faß bei Kleinigkeiten 59,5 M. Br., Anmelde. — M. bez., per Mai 58 M. Gd., per Mai-Juni — M. Br., per Juni — M. bez., per September-Oktober 55 M. Br. — Winterraps per 1000 Kilo loco — M. bez. — Spiritus wenig verändert, per 10,000 Liter vSt. loco ohne Faß 43,4 M. bez., abgel. Anmeldung — M. bez., mit Faß — M. bez., per Mai und Mai-Juni 44 M. nom., per Juni-Juli 44,5—44,7 M. bez., 44,6 M. Br. und Gd., per Juli-August 45,5 M. Br. und Gd., per August-September 46,7 M. bez., 46,6 M. Br. und Gd., per September — M. bez., per September-Oktober — M. Br. und Gd. — Ungelbet: — Ztr. Weizen, 4000 Ztr. Roggen, — Ztr. Rüböl, — Liter Spiritus. — Regulirungspreise: Weizen 221 M., Roggen 144 M., Rüböl — M., — Hafer — M., Rüböl 58 M., Spiritus 44 M. — Petroleum loco 7,1 Mark trans. bez., Regulirungspreis 7,1 M. tr. (Dfsee-Stg.)

Staats- und Volkswirtschaft.

Berlin, 30. Mai. [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Auftrieb: 2938 Rinder, 5117 Schweine, 1541 Kälber, 11601 Hammel. — Alle Viehgattungen mit alleiniger Ausnahme der Hammel, waren für den heutigen, unmittelbar nach den Festtagen fallenden Markt in viel zu starker Anzahl zugetrieben worden und wirkte dieser Umstand in so nachtheiliger auf das Geschäft, als bei dem außergewöhnlich starken Auftrieb des vorwöchentlichen großen Markttages, Exporteure wie auch Schlächter sich mehr wie reichlich versehen hatten und daher heute verhältnismäßig geringen Bedarfs zeigten. — Es wurden demzufolge heute auch nur für Hammel die letzten Preise leicht erzielt, während die anderen Viehgattungen bedeutend im Preise zurückgingen und bei Rindern und Schweinen ein starker Ueberstand verbleiben wird. — Rinder Ia. 54—56, feinste Thiere 58, IIa. 44—47, IIIa. 34—38, IVa. 30—33 Mf. per 100 Pfd. Schlachtgewicht. — Schweine. Beste Mecklenburger ca. 50, Pommern und gute Landfleisch 48—49, Senger 46—47, Serber 50—53, Rüssen 42—48 M. per 100 Pfd. bei 20 Proz. Tara, Bafonier 55—56 bei 40—45 Pfd. per Stück Tara. Kälber Ia. 46—52, IIa. 38—44 Mf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht. — Hammel. Hier allein verlief der Markt glatt und angenehm, so daß zwei Drittel des Auftriebs schon gestern verkauft worden waren und die heutige Föderung nur durch Festhalten an hohen Preisen bewirkt wurde. Die Preise verblieben: für Ia. auf 52—57, feine Lämmer 60 und darüber, IIa. 44—50 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht.

Nürnberg, 27. Mai. [Gospfenbericht von Leopold Geld.] Der Markt hat gestützt auf für die jetzige Jahreszeit verhältnismäßig starke Käufe des Exports und des Rundschafthandels und der in deren Folge entstandenen fühlbaren Reduzirung der Vorräthe eine festere Haltung angenommen. Der Umsatz dieser Woche betrug über 1000 Ballen, während die Zufuhren eine nicht das Nennenswerthe repräsentiren. Die Preise aller Sorten haben nur 5 Mark angezogen. Die Stimmung ist fest.

Amsterdam, 30. Mai. [Die niederländische Bank] hat den Diskont von 4½ auf 4 vSt. herabgesetzt.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 30. Mai. In der Deputirtenkammer interpellirte Delafosse (Rechte) die Regierung betreffs Egyptens. Die Berathung wurde auf Donnerstag vertagt. (Wiederholt.)

Kairo, 30. Mai. Die „Agence Havas“ meldet: Der Rhedive besagte heute den Polizeipräfekten, ob es wahr sei, daß Seitens der Ulemas und Notabeln eine Petition an den Sultan unterzeichnet worden sei, worin die Absetzung des Rhedive verlangt werde. Der Polizeipräfekt erklärte, daß das Faktum wahr und es absolut unmöglich sei, die Bewegung aufzuhalten. Der Präfekt habe hinzugefügt, der Rhedive habe die Bewegung hervorgerufen, indem er unter den Fellahs eine Petition zu Gunsten seiner Erhaltung auf dem Thron zirkuliren ließ. (Wiederholt.)

Kairo, 30. Mai. Das Reuter'sche Bureau meldet: Malef benachrichtigte den Rhedive von der unverzüglichen Abreise des türkischen Kommissars nach Egypten. Arabi Bey soll erklärt haben, daß er einem eventuellen Befehle des Sultans, nach Konstantinopel zu kommen, nicht Folge leisten würde, der Rhedive beschwerte sich telegraphisch beim Sultan über den Mißbrauch des Namens des Sultans durch Arabi, welcher die Nachricht von der Ernennung Halim Pascha's zum Rhedive verbreite.

Plymouth, 29. Mai. Der hamburger Postdampfer „Westphalia“ ist hier einetroffen.

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.
Bogorzeli.

24. Mai: Bille 17520, Mich. Wojtkowski, Steinkohlen von Posen nach

Verantwortlicher Redakteur P. Bauer in Posen.

Ronin. Bille 16481, Aug. Bruhn, Bille 16912, Karl Bruhn, Getreide, Rahn 337, Kulinski, Steinkohlen, von Kolo nach Posen.

26. Mai: Rahn 14042, Rob. Zeidler, Siedesalz, Steinsalz u. Schlemmfreide von Orzechowo nach Posen.

Posen, Kastenfrahn an der großen Schleuse.

26. Mai: Rahn 325, Kofchigki, Birkenholz von Oberstko nach Posen.

27. Mai: Rahn 173, Mendel, Kiefernscheitholz von Stobnica nach Posen.

29. Mai: Rahn 1799, Wisniewski, Kiefernscheitholz von Stobnica nach Posen.

Dbornif.

25. Mai: Flöße 1—21, Joh. Jarmusz, Flöße 1—7, N. Nowak, Kiefernkant- und Rundhölzer, Eichenstabhölzer von Sieradz nach Glieken.

26. Mai: Rahn 3782, Mich. Gnieffa, Schaalhölzer von Dwinak nach Schönebeck, Rahn 10496, Güter, Ableichter für Gnieffa, Rahn 816, W. Neumann, Güter von Stettin nach Posen.

27. Mai: Flöße 1—7, W. Eichocki, Flöße 1—15, Rob. Krolowski, Flöße 1—18, B. Grzeskowiak, Kiefernkant-, Rund- und Kiegelholz von Sieradz nach Glieken, Rahn 3313, N. Bries, Spiritus von Posen nach Hamburg, Rahn 269, Adam Krüger, Ableichter für Bries.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 27. bis 30. Mai, Mittags 12 Uhr.

Schiffer Julius Zellmer, VIII 871, Feldsteine, von Fuchschwan nach Graudenz, Fried. Hemmerling, II 1129, Thon, von Halle nach Wloclawek, Eduard Hemmerling, XI 255, Thon und Chamottsteine, von Czarnlau nach Wloclawek, Wilhelm Güttenstein, XIII 3081, Thon, von Hohensaathen nach Neuhof, Aug. Mittelstedt, IX 2321, Thon, von Halle nach Neuhof, Aug. Doffert, IV 574, Roggen, von Wloclawek nach Berlin, Robert Schauer, XIII 1909, Feldsteine, von Gromoden nach Marienburg, Karl Prütz, I 16810, leer, von Graudenz nach Lohowo, Aug. Schneider, I 17143, leer, von Graudenz nach Lohowo, Christian Kalow, XIII 2770, Roggen, von Wloclawek nach Berlin, August Mittelstädt, XIII 2670, Roggen, von Bromberg nach Berlin, Wilh. Modrak, I 16849, tief. Latten, von Bromberg nach Potsdam, Heinrich Lück, VIII 673, Weizenmehl, von Schröttersdorf nach Berlin, Karl Winkler, I 17578, tief. Bretter, von Bromberg nach Berlin, Michael Werk, IX 2150, Roggen, von Ploetz nach Berlin, Thomas Blazek, IX 2658, Steinkohlen, von Danzig nach Bromberg, Wilh. Schulz, IV 576, Roggen, von Wischogrod nach Berlin.

Holzflößerei an der 2. Schleuse.

Von der Weichsel: Tour Nr. 90 und 91, Fr. Milling = Bromberg für Cohnfeld-Bromberg,

Tour Nr. 95, F. Kretschmer = Bromberg für S. Rotholz = Berlin sind abgeschleust, gegenwärtig schleusen:

Tour Nr. 96 und 97, Rodemann u. Murl-Bromberg für L. Baerwald-Nafel.

Holzflößerei an der 9. Schleuse.

Tour Nr. 80, (von der Weichsel) Kretschmer-Bromberg für Jaffe-Posen.

Tour Nr. 81, (von der Weichsel) Kretschmer = Bromberg für Ladendorp

Tour Nr. 34, (von der Oberbrabe) Tesch für Pulvermacher-Bromberg.

Tour Nr. 35: (von der Oberbrabe) F. Buchholz = Bromberg für Busse u. Jeremias, von Ronis nach Posen sind abgeschleust.

Augekommene Fremde.

Posen, 31. Mai.

Julius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Rittermeister v. Treikow aus Wierzonka, Frau v. Falkenbain aus Bronczyn und Kundler aus Barcyn, Lieutenant Seydel und Frau Rentier Büttner aus Badzemo, Rentier Cappelt aus Welleing, Doktor Sarg aus Tremessen, Professor Dr. Peltzohn aus Berlin, Realschullehrer Dr. Hoffmann aus Gera, Gymnasial-Direktor Menzel aus Inowrazlaw, die Kaufleute Levinstein aus Berlin, Berliner und Wrczeczynski aus Breslau, Webel aus Mainz.

Julius Budow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Lieutenant Klug aus Bichkowo und Lieutenant Siemund aus Wierchoslawice, die königl. Realschul-Direktoren Biersemann aus Rawitsch und Krüger aus Frauastadt, die königl. Gymnasial-Direktoren Schneider aus Schrimm, Dr. Eckert aus Lissa, Dr. Ronke aus Wronarowiz, Dr. Gerber aus Bromberg, vr. Runze aus Rogasen, Dr. Marg aus Meserik, Dr. Beckhaus aus Ostrowo, Dr. Leuchtenberger aus Krotoschin und Dr. Punt aus Faulbrück, Gerichtsassessor Dr. Bach aus Berlin, Frau Verf.-Ansp. Wensky aus Danzig, Steuer-Inspektor Horbert und Frau aus Kosten, die Kaufleute Salomon und Lieder aus Berlin, Müller, Fränkel, Lippmann und Dienstierrig aus Breslau, Kemper aus Düsseldorf, Peiseler aus Nemscheidt und Silbeskamp aus Thale.

Gräfe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Joachim aus Rön, Krüger aus Berlin, Werner aus Thorn u. Domke aus Breslau, Landwirth Lorenz aus Topolla.

Seelig's Gasthof zur Stadt Leipzig. Die Kaufleute Pinze aus Berlin, Strzelecki aus Tremessen, Luch aus Koźmin, Skomron aus Slupce und Baum aus Buk, die stud. phil. Przejborzki und Kume aus Berlin, Landwirth Kosmowski aus Wietze.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 30. Mai	Mittags 0,78 Meter.
• • 31. •	Morgens 0,80 •
• • 31. •	Mittags 0,80 •

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [E. Köffel] in Posen.